

# Kleinste Herzpumpe der Welt

Neue Behandlungsmöglichkeiten für Herzpatienten an der Imtalklinik

**Pfaffenhofen (PK) Zwei neue Behandlungsverfahren für Herzpatienten stehen seit kurzem an der Imtalklinik zur Verfügung.**

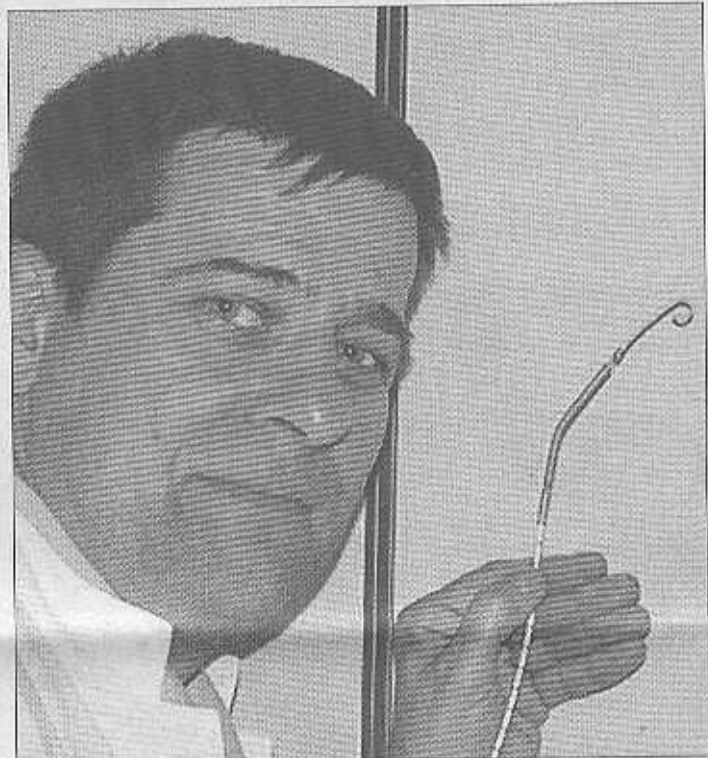
Zum einen handelt es sich um einen speziellen medikamentenbeschichteten Ballon zur Behandlung von Engstellen von Herzkranzgefäßen, zum anderen um eine Minipumpe zur Herzunterstützung bei schwersten Schockzuständen.

Beide Verfahren können bei einer Herzkatheterbehandlung über die Leistenarterie eingesetzt werden. „Vorteil ist, dass somit kein herzchirurgischer Eingriff erfolgen muss und die Behandlung an der Imtalklinik durchgeführt werden kann“, so Professor Dr. Christian Firschke, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin der Imtalklinik.

Durch den beschichteten Ballon werden die Behandlungsmöglichkeiten insbesondere bei Patienten, die immer wieder Verengungen an derselben Stelle eines Herzkranzgefäßes aufweisen, erweitert. Hier kann unter Umständen die Implan-

tation zusätzlicher Stents (Gefäßstützen) vermieden werden.

Durch die neu verfügbare Minipumpe wird bei Schwerstkranken im Schockzustand vorübergehend ein Teil der Pumpfunktion des Herzens durch das Gerät übernommen, bis das Herz wieder selbstständig arbeiten kann. Die miniaturisierte Pumpe funktioniert nach dem Prinzip der archimedischen Schraube und kann ein Volumen von 2,5 bis 4,5 Liter pro Minute in den Kreislauf des Patienten fördern. Sie wird über die Leistenarterie mit einem vier Millimeter dünnen Katheter, in den ein ebenso dünner Motor integriert ist, in der linken Herzkammer platziert, um das Herz direkt vor Ort bei seiner Pumpleistung zu unterstützen. „Die beiden Neuerungen werden uns dabei unterstützen, auch Patienten mit schwerster Herzkranzgefäßkrankung beziehungsweise intensivmedizinische Problempatienten künftig noch effektiver behandeln zu können“, so Professor Firschke.



**Die kleinste Herzpumpe der Welt** präsentiert Professor Dr. Christian Firschke, Chefarzt der Inneren Medizin der Imtalklinik.